

AUSSTELLUNGSKALENDER

- AACHEN Suermondt-Museum. Bis 27. 8. 1967: Skulpturen von Adriano Alloati.
- ARRAS Musée d'Arras. Bis 2. 10. 1967: L'art de la tapisserie.
- BIELEFELD Deutsches Spielkartmuseum. Bis 15. 4. 1968: Don Quijote, Pelikan, Vitzliputzli – Tarock mit französischen Farben.
- BONN Galerie Wünsche. Bis 15. 8. 1967: Originalgraphik von Marc Chagall.
- BRAUNSCHWEIG Stadtarchiv und Stadtbibliothek. August 1967: Bilder aus der Braunschweiger Heimat – Aquarelle von Max Römer.
- BREGENZ Palais Thurn und Taxis. Bis 30. 9. 1967: Meisterwerke der Plastik aus Privatsammlungen im Bodenseegebiet.
- BREMEN Kunsthalle. 27. 8.–24. 9. 1967: Satirische u. illustrative Handzeichnungen von Nico Kippenbroek.
- Paula Becker-Modersohn-Haus. Bis 16. 10. 1967: Arbeiten von Günter Isleib, Heinz Schanz, Hans Dörflinger, H. M. Erhard.
- DARMSTADT Hess. Landesmuseum. Bis 3. 9. 1967: Neue Formen der Keramik aus den Niederlanden.
- DRESDEN Staatl. Kunstsammlungen, Schloß Pillnitz. Bis 31. 10. 1967: Handwerkliche Gestaltung in Holz und Keramik. – Industrieform und Kunsthandwerk der Gegenwart. – Dresdener Künstler der ASSO. – Malerei u. Graphik.
- Kunstaussstellung Kühl. Bis 12. 8. 1967: Gemälde, Aquarelle, Grafiken v. Georg Nerlich.
- ESSEN Museum Folkwang. Bis 17. 9. 1967: Zeichnungen u. Graphiken aus eigenem Besitz. Villa Hügel. Bis 27. 8. 1967: Historische Schätze aus der Sowjetunion.
- FRANKFURT Kunstverein. Bis 10. 9. 1967: Vom Bauhaus bis zur Gegenwart – Meisterwerke aus deutschem Privatbesitz.
- FREIBERG Stadt- u. Bergbaumuseum. August 1967: Kunstschmiedearbeiten von Günther Ebigt.
- GENÈ Musée d'Art et d'Histoire. Bis 10. 9. 1967: Picasso – gravures.
- Musée Rath. Bis 17. 9. 1967: Le visage de l'homme dans l'art contemporain.
- GORLITZ Stadt. Kunstsammlungen, Museum Neißestraße. Bis 10. 9. 1967: Aquarelle u. Zeichnungen von einer Studienreise in die Mongolische VR von Alfred Hesse.
- GOSLAR Museum. Bis 24. 9. 1967: Neue Kunst in alter Stadt – Bund Bildender Künstler Nordwestdeutschlands e. V., Gruppe Harz.
- HAMBURG Kunsthalle. Bis 17. 9. 1967: Max Ernst – Graphik 1912–1967.
- Kunstverein. Bis 20. 8. 1967: Sechs Künstler – Manfred Großmann, Dieter Kraemer, Klaus Kröger, Dieter Röttger, Ernst Reinold, Rolf Szymanski.
- HANNOVER Kestner-Museum. 17. 8.–30. 9. 1967: Französische Plakate um 1900 aus eigenem Besitz.
- KAISERSLAUTERN Pfalzgalerie. August 1967: Gedächtnisausstellung Ludwig Waldschmidt.
- KOLN Wallraf-Richartz-Museum. Bis 24. 9. 1967: Neuerwerbungen des Wallraf-Richartz-Museums seit 1966 – Stiftungen, Dauerleihgaben u. Ankäufe von Gemälden u. Bildwerken älterer Meister.
- Overstolzenhaus. Bis 17. 9. 1967: Majolika.
- Galerie Boisserée. Bis 1. 9. 1967: Graphik von Brigitte Coudrain.
- Galerie Gmurzynska. August 1967: Bilder, Aquarelle, Zeichnungen von Karl Kunz.
- Galerie Baukunst. Bis 16. 9. 1967: Werner Gilles, Retrospektivausstellung.
- Galerie Anne Abels. August 1967: Deutsche Expressionisten und Kunst nach 1945.
- Ibesta-Forum. Bis 25. 8. 1967: Handwerkliches und künstlerisches Gebrauchsgerät der Naturvölker.
- KOPENHAGEN Kongel. Kobberstiksamlng., Statens Museum for Kunst. Sommer 1967: Hommage à l'Art Français de Courbet à Soulagés.
- MONTREAL Museum of Fine Arts. Bis 10. 9. 1967; 20th Century Art in Berlin. – Society of Canadian Painter-Etchers and Engravers.
- MÜNCHEN Stadtmuseum. Bis Ende Oktober 1967: Römer in Gallien.
- Stadt. Galerie im Lenbachhaus. Bis 13. 8. 1967: Adolf Erbslöh.
- Galerie Günther Franke. Bis 21. 8. 1967: Neue Bilder, Gouachen, Aquarelle von E. W. Nay.
- Galerie Schöninger. Bis 31. 8. 1967: Grafiken und Plastiken der Eskimos.
- Galerie Stangl. August/September 1967: Max Ernst – Ölbilder von 1960–1966.
- Die Neue Sammlung. Bis 24. 9. 1967: Keramische Gefäße von Antoni Cumella.
- Galerie Thomas. Bis Anfang September 1967: Plastik von G. F. Ris.
- NEUSS Clemens-Sels-Museum. August/September 1967: Malerei von Jankel Adler (1895–1949).
- NURNBERG Kunsthalle. Bis 10. 9. 1967: Die Bühne von Wilfried Minks.
- Wolfscherbau, Fembohaus. Bis Oktober 1967: Spiegel Gold.
- Spielzeugmuseum. Bis 24. 9. 1967: Allerlei Spielzeug – Geschenke und Leihgaben.
- OFFENBACH Klingspor-Museum. Bis 3. 9. 1967: Typographie – Buchstabenspiele von Max Dorn – Zeichnungen von Gisela Petschner. – Graphik, Papier, Buch – Ausstellung der Staatl. Hochschule für bildende Künste Kassel. – Verlängert bis September 1967: Max-Ernst-Ausstellung.
- OTTAWA National Gallery of Canada. Sommer 1967: Sculpture '67.
- ROSENHEIM Stadt. Kunstsammlung. 20. 8.–24. 9. 1967: Werke aus dem Nachlaß von Emil Thoma.
- SCHLESWIG Schloß Gottorf. Bis 13. 8. 1967: Gemälde, Zeichnungen, Grafik von Jochen-Harro Bierzinski, Reimer Jochims, Peter Nagel.
- STUTTGART Württ. Kunstverein. Bis 17. 9. 1967: Figurationen. – 23. 8.–1. 10. 1967: Gabriele Münter.

Galerie Valentien. Bis 15. 8. 1967: Gemälde, Aquarelle, Graphik von Alphonse Mucha. THUN Kunstsammlung. Bis 13. 8. 1967: Franz Buchser 1828-1890. WASHINGTON National Gallery of Art. 26. 8.-24. 9. 1967: 15th and 16th Century European Drawings.

WEIMAR Staatl. Kunstsammlungen. Kunsthalle. Bis 15. 8. 1967: Willibald Mayerl - Malender Bergmann.

WORCESTER Art Museum. Bis 15. 9. 1967: Paintings, Furniture, Ceramics, Silver and other Objects given by Members of the Paine Family.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

BERICHTIGUNG

Christian Adolf Isermeyer hat im Juniheft der Kunstchronik S. 166 ff. das Pantoja-Buch meiner Schülerin Maria Kusche besprochen. Als „sprachlich höchst fragwürdige Formulierung“ hebt Isermeyer den Satz S. 75 heraus:

„Die Gestalt ist unmittelbar vor die Bildfläche gestellt und fällt zusammen mit dem Teil des Sessels, den die Hand zum Aufstützen braucht.“

In Wirklichkeit heißt es bei Maria Kusche:

„Die Gestalt ist unmittelbar vor die Bildfläche gestellt und füllt zusammen mit dem Teil des Sessels, den die Hand zum Aufstützen braucht, die ganze Bildbreite aus, ...“

Ich überlasse es dem Leser, sich ein Urteil über die Verfälschung des Zitats zu bilden.

Professor Dr. Herbert von Einem

STIPENDIUM AN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT) IN ROM

Die Bibliotheca Hertziana vergibt für das Kalenderjahr 1968 ein Stipendium. Bewerbungen sind bis zum 1. Oktober 1967 an den Direktor des Instituts, Prof. Dr. Wolfgang Lotz, 00187 Rom, Via Gregoriana 28, zu richten. Es werden benötigt:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne;
2. Lebenslauf;
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte;
4. Schriftenverzeichnis;
5. Befürwortung durch deutsche Ordinarien, Museums- oder Institutsdirektoren.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM - ,50); Ausland, vierteljährlich DM 6,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 1, Postfach 9110, Breite Gasse 58-60. Fernruf: Nürnberg 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. - Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.